

Der Gemeindebote



Amtsblatt der Gemeinde Wiesa

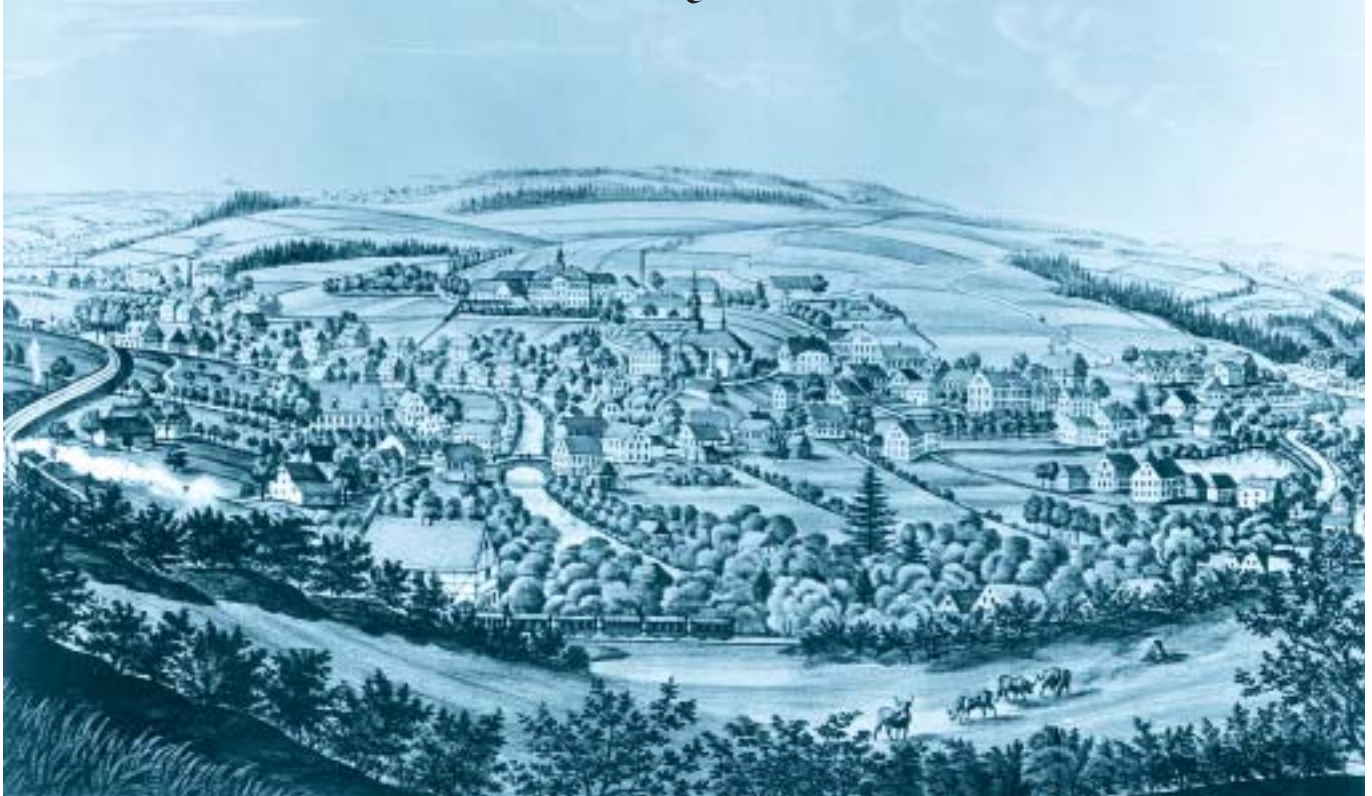
für die Ortsteile Neundorf, Schönfeld, Thermalbad Wiesenbad und Wiesa

6. Jahrgang

Samstag, 1. Mai 2004

Ausgabe Nr. 5

Ortsansicht von Wiesa mit Herrenhaus des Rittergutes, Grundschule und der „alten“ Kirche.



Lesen Sie in unserer Rubrik „Aus den Ortsteilen“ mehr zum Herrenhaus des Rittergutes Wiesa im Beitrag von Herrn Thieme.

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|--|-----------|---|-------------|
| Bereitschaftsdienste, Sprechstunden, Öffnungszeiten | Seite 2 | Vereinsnachrichten | Seite 7-9 |
| Der Bürgermeister informiert | Seite 3 | Kirchliche Nachrichten | Seite 9-11 |
| Amtliche Mitteilungen | Seite 3-6 | Allgemeine Informationen | Seite 11-12 |
| Bekanntmachung über Auslegung des Wählerverzeichnisses | | Sirenenprobelauf, Tag der offenen Tür, Förderverein Schulen Ehrenfriedersdorf, Giftmobil | |
| Aus Gemeinderat und Ausschüssen | | Aus den Ortsteilen | Seite 12-14 |
| Informationen der Gemeindeverwaltung | Seite 6-7 | Übergabe Feuerwehrhaus, Gesellschaft zur Förderung der Patientenbetreuung und Beratung bei präventiven und komplementären Krebstherapien e.V. | |
| Gewerbe- und Ordnungsamt, Kämmerei | | Anzeigen | Seite 14-15 |
| Pass- und Meldebehörde | | Veranstaltungsplan der Reha-Klinik | Seite 16 |
| Gratulationen | Seite 7 | | |

Sprechzeiten

Dipl.-Stom. Ellen Dreßler (Zahnärztin)

Am Sonnenhang 26, 09488 Wiesa, OT Schönfeld,
Telefon (0 37 33) 5 75 47

| | |
|----------------------|---|
| Montag | 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr |
| Dienstag | 13.00 - 19.00 Uhr |
| Mittwoch, Donnerstag | 08.00 - 13.00 Uhr |
| Freitag | 13.00 - 18.00 Uhr |

Dr. Gert Franke, Fachzahnarzt

Straße der Freundschaft 27 c, 09488 Wiesa, Telefon (0 37 33) 5 31 30
Sprechstunde

| | |
|------------------------------|--|
| Montag, Dienstag, Donnerstag | 07.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr |
| Mittwoch, Freitag | 07.00 - 13.00 Uhr |
| Montag, Dienstag, Donnerstag | 13.00 - 14.00 Uhr |
| Mittwoch, Freitag | 12.00 - 13.00 Uhr |

Frau Dipl.-Med. Astrid Ahner, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Telefon: (0 37 33) 5 31 64 in Neundorfer Praxis
(0 37 33) 5 30 53 in Thermalbad Wiesenbad

| | |
|--------------------|--|
| Montag, Donnerstag | 08.00 - 11.00 Uhr Wiesenbad |
| Dienstag, Freitag | 08.00 - 11.00 Uhr Neundorf |
| Montag, Donnerstag | 15.00 - 17.00 Uhr Neundorf |
| Dienstag | 15.00 - 17.00 Uhr Wiesenbad |
| Mittwoch | 08.00 - 09.30 Uhr Neundorf |
| Freitag | 13.00 - 15.00 Uhr Wiesenbad ab 10.00 Uhr nur für ambulante Kurpatienten |

Öffnungszeiten

Kreissparkasse Annaberg

Neue Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Wiesa

| | |
|------------|---|
| Montag | 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr |
| Dienstag | 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 08.30 - 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 08.30 - 12.00 Uhr |

Postagentur

Thermalbad Wiesenbad, Telefon (0 37 33) 5 04 14 90

In der Kurhauspassage der Rehabilitationsklinik „Miriquidi“:

| | |
|------------------|---|
| Montag - Freitag | 08.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr |
| Samstag | 08.00 - 11.00 Uhr |

Postagentur Treuth, Wiesa, Neundorfer Straße 116 B, Tel. (0 37 33) 5 31 61

| | |
|-------------------|---|
| Post und Postbank | |
| Montag - Freitag | 09.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr |
| Samstag | 09.00 - 11.00 Uhr |

Ev.-Luth. Pfarramt Wiesa, Kirchberg 120 B, Tel./Fax (0 37 33) 5 31 33

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Montag | 14.00 - 17.00 Uhr |
| Mittwoch und Donnerstag | 09.00 - 12.00 Uhr |

Gemeindeverwaltung Wiesa

Hauptsitz OT Thermalbad Wiesenbad, Mühle 3, 09488 Wiesa

| | |
|------------|---|
| Dienstag | 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr |

Pass- und Meldebehörde

| | |
|--------------------|-------------------|
| zusätzlich Freitag | 09.00 - 12.00 Uhr |
|--------------------|-------------------|

Sprechzeiten des Bürgermeisters

| | |
|---|---|
| Dienstag | 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung |
| Telefon (0 37 33) 5 60 40, Fax (0 37 33) 56 04 16 | |

Gästebüro in der Kurpassage der Rehabilitationsklinik „Miriquidi“

Telefon: (0 37 33) 5 04 14 88

| | |
|------------------|-------------------|
| Montag - Freitag | 10.00 - 16.00 Uhr |
| Sonnabend | 10.00 - 12.00 Uhr |

➔ Ärztlicher Notfalldienst ➔

Bitte rufen Sie die Leitstelle Annaberg unter folgender Rufnummer an
(0 37 33) 1 92 22

Zahnärztlicher Notfalldienst



| | |
|--|---|
| 01.05.2004 Tel. (0 37 33) 4 21 05 | Dipl. Stom. Heike Müller Annaberg-Buchholz, Große Kirchgasse 6 |
| 02.05.2004 Tel. (0 37 33) 6 60 46 | Horst Wolfinger Annaberg-Buchholz, Karlsbader Straße 3 |
| 08.05.2004, 09.05.2004 Tel. (0 37 33) 28 94 38 | Dipl. Stom. Michael Grünke Annaberg-Buchholz, Königswalder Straße 1 |
| 15.05.2004, 16.05.2004 Tel. (0 37 33) 2 00 67 | Tino Schlenz Annaberg-Buchholz, Wolkensteiner Straße 2 A |
| 20.05.2004 Tel. (0 37 33) 4 42 26 | Dipl. Stom. Birgit Schneider Annaberg-Buchholz, Wolkensteiner Straße 27 |
| 22.05.2004, 23.05.2004 Tel. (0 37 33) 2 34 37 | Jugendzahnklinik Annaberg-Buchholz, Zeppelinstraße 10 |
| 29.05.2004 Tel. (0 37 33) 6 60 46 | Dipl. Stom. Margit Schubert Annaberg-Buchholz, Karlsbader Straße 3 |
| 30.05.2004 Tel. (0 37 33) 2 34 90 | Dipl. Stom. Christel Böttcher Annaberg-Buchholz, Buchholzer Straße 14 |
| 31.05.2004 Tel. (0 37 33) 5 75 83 | Dr. Achim Awißus Annaberg-Buchholz, Barbara-Uthmann-Ring 156 |

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

| | | |
|----------------------------|---|--|
| 03.05. – 09.05.2004 | Dr. Reinhold Weigelt Nelkenweg 38 09456 Annaberg-Buchholz | Tel.: (0 37 33) 6 68 80 oder 01 71 - 7 70 85 62 |
| 10.05. – 16.05.2004 | DVM Gabriele Schnelle Dorfstraße 22 A 09487 Schlettau OT Dörfel | Tel.: (0 37 33) 2 68 37 oder 01 71 - 2 33 67 10 |
| 17.05. – 23.05.2004 | Dr. Reinhold Weigelt Nelkenweg 38 09456 Annaberg-Buchholz | Tel.: (0 37 33) 6 68 80 oder 01 71 - 7 70 85 62 |
| 24.05. – 30.05.2004 | Dr. Rolf Meier Fabrikstraße 4 A 09471 Königswalde | Tel.: (0 37 33) 2 27 34 oder 01 70 - 5 23 85 34 |
| 31.05. – 06.06.2004 | Dr. Doris Herrmann Lindenstr. 35 A 09471 Königswalde | Tel.: (0 37 33) 2 29 62 oder 01 71 - 3 42 61 95 |



Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 06.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Rufnummern Gemeinde Wiesa

E-Mail: info@thermalkurort.de

| | |
|--|----------|
| Sekretariat Bürgermeister – Frau Kunze | 56 04 12 |
| Hauptamtsleiter – Herr Burkert | 56 04 13 |
| Sitzungsdienst – Frau Wünsch | 56 04 15 |
| Fax Hauptamt | 56 04 16 |
| Kasse – Frau Meischner | 56 04 21 |
| Kämmerei – Frau Schaarschmidt | 56 04 23 |
| Finanzverwaltung – Frau Wohlgemuth | 56 04 24 |
| Personalverwaltung – Frau Kölpin | 56 04 25 |
| Fax Kasse | 56 04 26 |
| Bauamtsleiterin – Frau Eberlein | 56 04 31 |
| Bauamt – Frau Hofmann | 56 04 32 |
| Wohnungswesen – Frau Mann | 56 04 33 |
| Fax Bauamt | 56 04 36 |
| Ordnungs- und Gewerbeamt – Frau Frömel | 56 04 41 |
| Vollzugsdienst – Frau Wendler | 56 04 42 |
| Pass- und Meldebehörde – Frau Manz | 56 04 51 |
| Standesamt | 56 04 51 |
| Fax Pass-, Meldebehörde und Standesamt | 56 04 56 |

Amtliche Mitteilungen

Der Bürgermeister informiert

Erinnerung an Martha Weber

Am 13. April 2004 wäre die in Wiesa geborene und über viele Jahre in Schönfeld lebende Heimatdichterin Martha Weber 100 Jahre alt geworden.

Martha Weber, bekannt unter anderem durch ihre Gedichtsbände „Die Eberesche“, „Die Birke“, „Wenn die Gerste reift“, „Schöne Weihnacht“ sowie durch eine Vielzahl von Gedichten und Erzählungen verstarb am 13. September 1998 in Lützschena bei Leipzig.

Dank an Menschen

*Jeder Mensch, mir wegbegnet,
der kurz in mein Leben trat,
hat mein schweres Werk gesegnet,
auch, wo er's nicht willens tat.*

*Jeder, der mit schmalem Worte,
gut und böß mich rührte an,
pochte an des Herzens Pforte,
und ich hab ihm aufgetan.*

*Alle Dinge dieser Erde,
lebend oder lange tot,
meines Erdenlaufs Gefährte
und ein Hauch aus Morgenrot.*

*Herzlich will ich allen danken,
die, oft einen Herzschlag nur,
durch mich gingen wie Gedanken,
und wie ein Wind durch Sommerflur.*

Martha Weber

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 13. Juni 2004

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl des Europäischen Parlaments und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen für die Gemeinde Wiesa wird in der Zeit vom **24. bis 28. Mai 2004** während der allgemeinen Öffnungszeiten

| | | |
|------------|-----|---|
| Montag | von | 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr |
| Dienstag | von | 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | von | 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr |
| Donnerstag | von | 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag | von | 09.00 – 12.00 Uhr |

in der Gemeindeverwaltung Wiesa, Pass- und Meldebehörde, Mühle 3, 09488 Wiesa OT Thermalbad Wiesenbad für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen

glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Es ist zulässig, dass der Wahlberechtigte Auszüge aus dem Wählerverzeichnis anfertigt, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner dieser Personen steht. Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass die Auszüge nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 22 und 23 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und einen Wahlschein für die Kommunalwahl hat.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **24. bis 28. Mai 2004**, spätestens am **28. Mai 2004 bis 12.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung Wiesa, Pass- und Meldebehörde, Mühle 3, 09488 Thermalbad Wiesenbad Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen/zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **23. Mai 2004** eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl sie gilt.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein
- zur **Wahl des Europäischen Parlaments** hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Annaberg

- zu den **Kommunalwahlen** hat, kann an den Wahlen **durch Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebiets/Wahlkreises

oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigen Gründen außerhalb des Wahlbezirks aufhält,
- b) wenn er seine Wohnung ab dem 10. Mai 2004
- in einen anderen Wahlbezirk innerhalb der Gemeinde verlegt,
- außerhalb der Gemeinde verlegt, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist,
- c) wenn der aus beruflichen Gründen oder wegen Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines körperlichen Zustands wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener**

Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1. der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 23. Mai 2004 oder der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 28. Mai 2004 versäumt hat.
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist.
- c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnisnahme der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum **11. Juni 2004, 18.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Wiesa, Pass- und Meldebehörde, Mühle 3, 09488 Wiesa OT Thermalbad Wiesenbad mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform wird auch durch Telefax oder Telegramm gewahrt. Eine telefonische Beratung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch **am Wahltag bis 15.00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **12. Juni 2004, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2. Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er zugleich

für die Wahl zum Europäischen Parlament

- einen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahlen, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag
- einen amtlichen gelben Wahlumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeinde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die verschlossenen amtlichen Wahlbriefe mit Wahlumschlag, Stimmzettel/n und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendeform unentgeltlich für die Wähler befördert. Sie können auch bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wiesa OT Thermalbad Wiesenbad, den 01.05.2004



Fischer
Bürgermeister

Aus Gemeinderat und Ausschüssen

Die 51. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wiesa fand am 18.03.2004 im Gemeindesaal am Sitz der Gemeindeverwaltung im OT Thermalbad Wiesenbad statt.

Im Rahmen der Beratung wurden vom Gemeinderat folgende Beschlussinhalte behandelt und durch Abstimmung bestätigt:

Beschluss-Nr.: GR/020/04

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesa beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 18.03.2004 die Hauptsatzung der Gemeinde Wiesa in der zur Sitzung vorliegenden Textfassung. (Die Hauptsatzung der Gemeinde Wiesa wurde mit Sonderdruck Nr. 2 bekannt gemacht.)

JA-Stimmen: 12
NEIN-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 2

Beschluss-Nr.: GR/021/04

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesa erteilt in seiner öffentlichen Sitzung am 18.03.2004 der Firma Wolfgang Scharnagl, Hoch- und Tiefbau GmbH Annaberg, Gewerbering 49 in 09456 Annaberg-Buchholz, den Zuschlag für die Deckenbaumaßnahme „Wiesenbader Weg“ im Ortsteil Neundorf.

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/022/04

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesa hebt in seiner öffentlichen Sitzung am 18.03.2004 die Satzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 2 „Heizungsbau DAMM“, Flurstück 81/6 der Gemarkung Schönfeld, genehmigt durch Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 14.10.1992, Aktenzeichen 51.2/2511-4-3-11 250, bekannt gemacht am 23.11.1993, auf. Grund ist die beabsichtigte Aufstellung eines neuen Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes über die Flurstücke 81/6 und 81/15 (vormals 81/5) der Gemarkung Schönfeld.

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/023/04

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesa hebt in seiner öffentlichen Sitzung am 18.03.2004 die Satzung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 3 „NIMAK Schweißtechnik“, Flurstück 81/15 (vormals 81/5) der Gemarkung Schönfeld, letztmalig geändert und genehmigt durch Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 10.08.2000, Aktenzeichen 51-2511-4-3-1125-03/92, bekannt gemacht am 01.02.2001, auf. Grund ist die beabsichtigte Aufstellung eines neuen Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes über die Flurstücke 81/6 und 81/15 (vormals 81/5) der Gemarkung Schönfeld.

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/024/04

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesa beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 18.03.2004 die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Schweißtechnik Bräuer“ über die Flurstücke 81/6 und 81/15 der Gemarkung Schönfeld.

Der Vorhabenträger, Herr Andreas Bräuer, möchte das auf dem Flurstück 81/6 der Gemarkung Schönfeld vorhandene leerstehende Gebäude für die Entwicklung, Herstellung und den Verkauf von Schweißtechnik nutzen. Auf dem Flurstück 81/15 der Gemarkung Schönfeld sollen ein bzw. mehrere weitere Produktionshallen errichtet werden.

Die beabsichtigte Entwicklung ist städtebaulich vertretbar. Sie entspricht in den Grundzügen den Darstellungen im Entwurf des Flächennutzungsplanes.

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/025/04

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesa stimmt in seiner öffentlichen Sitzung am 18.03.2004 dem Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

(hier: Vorhaben- und Erschließungsplan) „Schweißtechnik Bräuer“ in Wiesa, OT Schönfeld, über die Flurstücke 81/6 und 81/15 der Gemarkung Schönfeld, bestehend aus den Teilen I Textliche Festsetzungen, II Planzeichenerklärung und III Planzeichnung, jeweils mit Stand 09.03.2004, zu.

Die Begründung (Teil IV) wird gebilligt. Die Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt vom 19.04.2004 - 25.05.2004.

Den berührten Trägern öffentlicher Belange wird entsprechend § 4 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

einstimmig

Zur Regulierung von Grundstücksangelegenheiten im Rahmen der Straßenschlussvermessung der Dreigüterstraße im OT Wiesa werden zum einen Flurstücke von der Gemeinde Wiesa erworben und zum anderen Flurstücke aus dem Eigentum der Gemeinde Wiesa veräußert.

In einigen Fällen werden auch Tauschverträge geschlossen.

Bei den Flurstücken handelt es sich zumeist um Splitterflächen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesa fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 18.03.2004 dazu die **Beschlüsse-Nr. GR/026/04 bis GR/042/04**, welche alle einstimmig durch Abstimmung bestätigt wurden. Sie beinhalten den Erwerb, die Veräußerung und den Tausch der nachfolgend aufgeführten Flurstücke der Gemarkung Wiesa.

Beschluss-Nr.: GR/026/04

Flurstück 151/2 ca. 89 m²; Flurstück 151/3 ca. 3 m²; Flurstück 154/11 ca. 43 m² - **Erwerb**

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/027/04

Flurstück 138/2 ca. 11 m²; Flurstück 138/3 ca. 3 m² - **Erwerb**

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/028/04

Flurstück 140/2 ca. 1 m² - **Erwerb**

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/029/04

Flurstück 533/2 ca. 24 m² - **Erwerb**

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/030/04

Flurstück 549/4 ca. 3 m² - **Erwerb**

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/031/04

Flurstück 1011/15 ca. 18 m² - **Veräußerung**

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/032/04

Flurstück 1005/45 ca. 14 m²; Flurstück 1005/46 ca. 15 m² -

Veräußerung

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/033/04

Flurstück 1005/48 ca. 12 m² - **Veräußerung**

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/034/04

Flurstück 1005/49 ca. 7 m² - **Veräußerung**

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/035/04

Flurstück 1005/47 ca. 1 m² - **Veräußerung**

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/036/04

Flurstück 1011/11 ca. 15 m² - **Veräußerung**

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/037/04

Flurstück 1011/12 ca. 46 m² - **Veräußerung**

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/038/04

Tauschvertrag

Flurstück 1011/9 ca. 29 m² - **Veräußerung**

Flurstück 551/6 ca. 14 m² - **Erwerb**

einstimmig; 1 Gemeinderatsmitglied war von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen

Beschluss-Nr.: GR/039/04

Tauschvertrag

Flurstück 1005/40 ca. 20 m²; Flurstück 1005/42 ca. 22 m² -

Veräußerung

Flurstück 150/3 ca. 113 m² - **Erwerb**

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/040/04

Tauschvertrag

Flurstück 1005/43 ca. 2 m² - **Veräußerung**

Flurstück 154/9 ca. 4 m² - **Erwerb**

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/041/04

Tauschvertrag

Flurstück 1011/16 ca. 8 m² - **Veräußerung**

Flurstück 551/4 ca. 116 m² - **Erwerb**

einstimmig

Beschluss-Nr.: GR/042/04

Tauschvertrag

Flurstück 1011/13 ca. 19 m²; Flurstück 1011/14 ca. 403 m² -

Veräußerung

Flurstück 553/2 ca. 17 m²; Flurstück 556/4 ca. 341 m² -

Erwerb

einstimmig

Die 41. Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Wiesa fand am 31.03.2004 im Gemeindesaal am Sitz der Gemeindeverwaltung im OT Thermalbad Wiesenbad statt.

Im Rahmen der Beratung wurden vom Technischen Ausschuss folgende Beschlussinhalte behandelt und durch Abstimmung bestätigt:

Beschluss-Nr.: TA/012/04

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Wiesa erteilt in seiner öffentlichen Sitzung am 31.03.2004 dem Bauantrag zur geringfügigen Erweiterung einer Garage auf dem Flurstück 306/12 der Gemarkung Neundorf das Einvernehmen.

einstimmig

Beschluss-Nr.: TA/013/04

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Wiesa erteilt in seiner öffentlichen Sitzung am 31.03.2004 dem Baugeschäft Roland Teucher aus Annaberg-Buchholz den Zuschlag für die Verlegung des Spielplatzes im Kindergarten in Thermalbad Wiesenbad.

einstimmig

1 Mitglied des Technischen Ausschusses war von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: TA/014/04

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Wiesa befürwortet in seiner öffentlichen Sitzung am 31.03.2004 die Verpachtung der Flurstücke 31/17; 72/1; 73/1 und 75 der Gemarkung Wiesenbad.

einstimmig

Information der Gemeindeverwaltung

Gewerbe- und Ordnungsamt

Mitteilung über durchgeführte Geschwindigkeitskontrollen in unserem Gemeindegebiet

Durch Polizeibeamte des Polizeireviers Annaberg wurden folgende Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

| | |
|-------------------------------------|---|
| Datum der Kontrolle: | 09.03.2004, in der Zeit von 13.00 – 13.30 Uhr |
| Standort der Kontrolle: | OT Thermalbad Wiesenbad Freiberger Straße |
| Eingesetzte Kräfte: | 2 Polizeibeamte |
| Festgestellte Ordnungswidrigkeiten: | 3 |
| Geschwindigkeitsbegrenzung: | 30 km/h |
| Gefahrene Höchstgeschwindigkeit: | 44 km/h |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Datum der Kontrolle: | 10.03.2004, in der Zeit von 17.15 – 19.15 Uhr |
| Standort der Kontrolle: | OT Schönfeld, Höhe Gasthof „Zum Löwen“ |
| Eingesetzte Kräfte: | 1 Polizeibeamter |
| Kontrollierte Fahrzeuge: | 560 |
| Festgestellte Ordnungswidrigkeiten: | 49 davon 3 Anzeigen |
| Geschwindigkeitsbegrenzung: | 50 km/h |
| Gefahrene Höchstgeschwindigkeit: | 80 km/h |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Datum der Kontrolle: | 14.03.2004, in der Zeit von 12.00 – 13.00 Uhr |
| Standort der Kontrolle: | OT Thermalbad Wiesenbad Freiberger Straße |
| Eingesetzte Kräfte: | 3 Polizeibeamte |
| Festgestellte Ordnungswidrigkeiten: | 5 |
| Geschwindigkeitsbegrenzung: | 30 km/h |
| Gefahrene Höchstgeschwindigkeit: | 50 km/h |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Datum der Kontrolle: | 14.03.2004, in der Zeit von 14.20 – 17.00 Uhr |
| Standort der Kontrolle: | OT Schönfeld, Höhe Gasthof „Zum Löwen“ |
| Eingesetzte Kräfte: | 1 Polizeibeamter |
| Kontrollierte Fahrzeuge: | 1264 |
| Festgestellte Ordnungswidrigkeiten: | 78 davon 8 Anzeigen |
| Geschwindigkeitsbegrenzung: | 50 km/h |
| Gefahrene Höchstgeschwindigkeit: | 92 km/h |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Datum der Kontrolle: | 15.03.2004, in der Zeit von 09.30 – 11.30 Uhr |
| Standort der Kontrolle: | OT Thermalbad Wiesenbad Freiberger Straße |
| Eingesetzte Kräfte: | 5 Polizeibeamte |
| Festgestellte Ordnungswidrigkeiten: | 9 |
| Geschwindigkeitsbegrenzung: | 30 km/h |
| Gefahrene Höchstgeschwindigkeit: | 55 km/h |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Datum der Kontrolle: | 16.03.2004, in der Zeit von 11.11 – 12.15 Uhr |
| Standort der Kontrolle: | OT Schönfeld, Höhe Gasthof „Zum Löwen“ |
| Eingesetzte Kräfte: | 1 Polizeibeamter |
| Kontrollierte Fahrzeuge: | 442 |
| Festgestellte Ordnungswidrigkeiten: | 11 |
| Geschwindigkeitsbegrenzung: | 50 km/h |
| Gefahrene Höchstgeschwindigkeit: | 69 km/h |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Datum der Kontrolle: | 23.03.2004, in der Zeit von 17.15 – 19.45 Uhr |
| Standort der Kontrolle: | OT Schönfeld, Höhe Gasthof „Zum Löwen“ |
| Eingesetzte Kräfte: | 1 Polizeibeamter |
| Kontrollierte Fahrzeuge: | 832 |
| Festgestellte Ordnungswidrigkeiten: | 52 davon 7 Anzeigen |
| Geschwindigkeitsbegrenzung: | 50 km/h |
| Gefahrene Höchstgeschwindigkeit: | 81 km/h |

Fundsachen

Am Wochenende vom 27.03. – 28.03.2004 wurde im Kurpark – Nähe Troparium Butterfly – ein Schlüsselbund gefunden.

Am Osterwochenende wurde ebenfalls ein Schlüsselbund im Waldstück zwischen Schulstraße und Lindenstraße gefunden.

Die Besitzer können diese, bei näherer Beschreibung, während der Dienstzeiten im Gemeindeamt Mühle 3 – Ordnungsamt – abholen.

gez. Frömel
Ordnungs- und Gewerbeamt

Kämmerei

Grundsteuer

Wir möchten unsere Grundstückseigentümer darauf aufmerksam machen, dass am 15.05.2004 die 2. Rate der Grundsteuer fällig wird.

gez. Schaarschmidt
Kämmerin

Pass-, Meldebehörde und Standesamt

Die Pass- und Meldebehörde bleibt am **Freitag, den 21. Mai 2004 geschlossen.**

In dringenden Standesamtsangelegenheiten (Sterbefälle) steht Ihnen Frau Spindler in der Zeit von 09.00 - 12.00 Uhr unter folgender Telefon-Nr. **01 73-1 51 06 76** zur Verfügung.

gez. Manz
Verwaltungsassistentin

Gratulationen



Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche und vor allem recht viel Gesundheit!

Altersjubiläen

OT Neundorf

| | | |
|------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Marianne Kückler | am 01.05. | zum 82. Geburtstag |
| Frau Christa Hahn | am 01.05. | zum 78. Geburtstag |
| Frau Ingeburg Schiefer | am 09.05. | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Horst Müller | am 17.05. | zum 79. Geburtstag |
| Frau Brunhilde Kassler | am 21.05. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Hilde Herrberger | am 28.05. | zum 82. Geburtstag |

OT Schönfeld

| | | |
|---------------------|-----------|--------------------|
| Frau Monika Drummer | am 06.05. | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Hans Utz | am 08.05. | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Kurt Uhlig | am 10.05. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Lisa Fiedler | am 30.05. | zum 79. Geburtstag |

OT Thermalbad Wiesenbad

| | | |
|------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Charlotte Thiedig | am 03.05. | zum 82. Geburtstag |
|------------------------|-----------|--------------------|

OT Wiesa

| | | |
|-------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Gerda Beyer | am 02.05. | zum 83. Geburtstag |
| Herrn Helmar Brühl | am 05.05. | zum 77. Geburtstag |
| Frau Käte Treuth | am 09.05. | zum 82. Geburtstag |
| Frau Erika Neubert | am 11.05. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Liselotte Fritzsch | am 16.05. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Isolde Schädlich | am 16.05. | zum 79. Geburtstag |
| Herrn Erich Fiedler | am 17.05. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Lisbeth Nestler | am 24.05. | zum 90. Geburtstag |

Ehejubiläen

„Goldene Hochzeit“

Frau Ruth und Herr Rudolf Schmid
OT Wiesa
am 06.05.

„Diamantene Hochzeit“

Frau Hella und Herr Walter Melzer
OT Schönfeld
am 27.05.

Spruch

*Wo befreundete Wege zusammenlaufen,
da sieht die ganze Welt für eine Stunde wie Heimat aus.
Hermann Hesse*

Vereinsnachrichten

Schnitzen

Schnitzverein Neundorf

Die Kinder treffen sich zum Schnitzen immer donnerstags 16.00 Uhr und die Erwachsenen donnerstags 19.00 Uhr im Schnitzerheim.



Klößeln

Klößelverein Neundorf

Wir treffen uns immer montags 19.15 bis 21.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt.

Klößelverein Schönfeld

Der Klößelzirkel Schönfeld trifft sich Montag, dem 03.05. und 17.05.2004, um 19.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt.

Klößelverein Thermalbad Wiesenbad

Die Klößlerinnen von Thermalbad Wiesenbad treffen sich Montag, dem 10.05. und 24.05.2004, von 19.00 - 21.00 Uhr im Kaffee Wettin.

Klößelverein Wiesa

Wir treffen uns am Dienstag, dem 11.05. und 25.05.2004, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.



Freiwillige Feuerwehr

FFW Neundorf

Mittwoch, den 05.05.2004 um 19.00 Uhr, Gerätehaus
Einsatzübung

Samstag, den 15.05.2004 um 08.30 Uhr, Gerätehaus
Ausbildungstag Gemeindefeuerwehr

Mittwoch, den 19.05.2004 um 19.00 Uhr, Gerätehaus
Einsatzübung

FFW Schönfeld

Donnerstag, den 06.05.2004 um 19.00 Uhr
Stationsbetrieb Fahrzeugbeladungen/Pumpen

FFW Thermalbad Wiesenbad

Dienstag, den 11.05.2004 um 18.00 Uhr
Arbeiten mit Kettensäge und Trennschleifer

Dienstag, den 25.05.2004 um 18.00 Uhr
Objektbezogene Ausbildung Ortslage

FFW Wiesa

Freitag, den 07.05.2004 um 18.30 Uhr
Gruppe im Löscheinsatz FwDV 4

Freitag, den 21.05.2004 um 18.30 Uhr
Knoten und Bunde/Funkausbildung

Gemeindejugendfeuerwehr

Samstag, den 15.05.2004 um 09.00 Uhr
Übung

28.05. - 31.05.2004 Zeltlager



Blasorchester der FFW Schönfeld

Probe:

Jeden Freitag von 19.00 - 22.00 Uhr
im „Gasthof zum Löwen“.

Auftritte:

08.05.2004 um 10.00 Uhr
Tag der offenen Tür – Dach-Maler in Schönfeld

23.05.2004 um 09.30 Uhr
10 Jahre Feuerwehrhistorik in Zeithain bei Riesa



Spielvereinigung Neundorf/Thermalbad Wiesenbad

Trainingsbetrieb

| | | |
|-------------|-----------|-----------------------------------|
| Montag: | 16.30 Uhr | Fußball E-Jugend |
| | 19.30 Uhr | Tischtennis Damen und Herren |
| Dienstag: | 19.00 Uhr | Fußball Herren und Senioren |
| Mittwoch: | 13.30 Uhr | Sportgymnastik Seniorinnen |
| | 19.45 Uhr | Sportgymnastik Damen |
| Donnerstag: | 20.00 Uhr | Volleyball Damen und Herren |
| Freitag: | 19.00 Uhr | Fußball Herren |
| | 19.30 Uhr | Fußball Senioren in der Turnhalle |

Diese Termine stehen unter Vorbehalt anderer Mitteilungen der
Übungsleiter.

Rückblick

Nachdem das Halbfinale im Kreispokal am 14.03.2004 ausfallen musste, begannen für unsere Mannschaften am 21.03.2004 die Pflichtspiele im Jahr 2004. Während unsere „Zweite“ nach einer 1:2 Niederlage gegen den SV Geyersdorf als Verlierer den Platz verlassen musste, konnte die erste Mannschaft mit einem 1:0 Sieg gegen Fortuna Pöhla die ersten Punkte im neuen Jahr sammeln. Den ersten Punkt in 2004 konnte am darauffolgenden Spieltag am 28.03.2004 auch die zweite Mannschaft bei 2:2 gegen die zweite Vertretung des SV Neundorf sammeln; für die „Erste“ war jedoch bei der 0:3 Niederlage in Sehma nichts zu gewinnen. Auch am 04.04.2004 war die Punktausbeute für unsere Mannschaften gering; konnte die erste Mannschaft gegen sie SG Hermannsdorf noch ein 0:0 erreichen, verlor die „Zweite“ in Buchholz mit 1:2. Am Ostersonntag, den 10.04.2004 wurde das ausgefallene Pokalhalbfinale gegen den TSV Grün-Weiß Mildenaunachgeholt. Leider konnte der Einzug ins Finale nicht realisiert werden, da man sich mit 2:3 nach Verlängerung geschlagen geben musste.

Die Spiele in der Übersicht

Kreisliga

| | |
|--|------------|
| SpVgg Neundorf/Wiesenbad – Fortuna Pöhla | 1:0 |
| FC Sehmatal – SpVgg Neundorf/Wiesenbad | 3:0 |
| SpVgg Neundorf/Wiesenbad – SG Hermannsdorf | 0:0 |

2. Kreisklasse (Aufstiegsrunde)

| | |
|---|------------|
| SpVgg Neundorf/Wiesenbad II – SG Hermannsdorf | 1:2 |
| SpVgg Neundorf/Wiesenbad II – SV Neundorf II | 2:2 |
| ESV Buchholz II – SpVgg Neundorf/Wiesenbad II | 2:1 |

Kreispokal-Halbfinale

| | |
|---|--------------------|
| TSV Grün-Weiß Mildenaunach – SpVgg Neundorf/Wiesenbad | 3:2 n.V. |
|---|--------------------|

Ausblick

Im Mai stehen folgende Ansetzungen auf dem Spielplan:

Sonntag, 09.05.2004

SG Geyersdorf – SpVgg Neundorf/Wiesenbad II
BSV Ehrenfriedersdorf – SpVgg Neundorf/Wiesenbad

Sonntag, 16.05.2004

SpVgg Neundorf/Wiesenbad II – SV Neundorf II
SpVgg Neundorf/Wiesenbad II – EFV Tannenberg

Sonntag, 23.05.2004

SpVgg Neundorf/Wiesenbad II – ESV Buchholz II
SpVgg Neundorf/Wiesenbad – ESV Buchholz

Die E-Jugend-Mannschaft tritt zu folgenden Begegnungen an:

Freitag, 07.05.2004

SV Neundorf – SpVgg Neundorf/Wiesenbad

Freitag, 14.05.2004

SpVgg Neundorf/Wiesenbad – VfB Annaberg

Freitag, 21.05.2004

SpG Geyer/Elterlein – SpVgg Neundorf/Wiesenbad II

Aus dem Vereinsleben

Am Freitag, 26.03.2004 fand die diesjährige Mitgliederversammlung der SpVgg Neundorf/Thermalbad Wiesenbad statt, an der mehr als 50 Vereinsmitglieder teilnahmen.

Neben dem Bericht des Vorstands über die sportlichen und vereinspolitischen Entwicklungen im letzten Jahr wurde auch Rechenschaft über die Finanzlage unseres Vereins abgelegt. Mit Mehrheit der Vereinsmitglieder wurde zudem die vom Landessportbund Sachsen vorgeschriebene Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab dem 01.01.2005 beschlossen.

Wir möchten den Vereinsmitgliedern nochmals für ihr zahlreiches Interesse danken.

BSV Eintracht Zschopautal e.V.

Nach einem langen und spannenden Halbfinale, gegen den ESV Buchholz schafften wir nach 18 Jahren, damals als Empor Wiesa, wieder den Einzug ins Pokalfinale des Kreises Annaberg. Gegner wird am 01. Mai die Mannschaft Grün-Weiß Mildenaun sein. Anstoß auf dem Kurt Löser Sportplatz voraussichtlich um 15.00 Uhr.

Wir würden uns freuen wenn, viele Fans uns zu diesem Ereignis unterstützen.

Sportprogramm im Mai

Heimspiel unserer Mannschaften

Männer in Schönfeld

- 01.05. 1. Mannschaft gegen Grün-Weiß Mildeanu (Pokalfinale in Annaberg)
 16.05. 1. Mannschaft gegen BSV Ehrenfriedersdorf
 16.05. 2. Mannschaft gegen Geyersdorf
 23.05. 2. Mannschaft gegen Neudorf II

A-Jugend in Annaberg

- 15.05. gegen Lichtenberg

C-Jugend in Geyersdorf

- 08.05. gegen FC Sehmaltal II
 22.05. gegen Geyer

E-Jugend

- 14.05. gegen Crottendorf
 26.05. gegen Neudorf/Wbd. (Pokalspiel)



SV „Blau-Weiß“ Wiesa/Wiesenbad e.V. – Sektion Tischtennis

Nach Saisonabschluss steht noch ein Höhepunkt auf dem Plan. Am **Samstag, den 05.06.** findet ab 09.00 Uhr in **Thermalbad Wiesenbad, Turnhalle Kurklink** anlässlich des Kurparkfestes unser **Tischtennis-Turnier für Nichtaktive** statt. Eingeladen sind Interessenten und Freunde unserer schönen Sportart, ob nun zum Mitmachen oder nur als Zuschauer. Bei erstklassigen Bedingungen in dieser Halle (Turnschuhe nicht vergessen!) werden wir hoffentlich viele Teilnehmer begrüßen können.

TT-Schläger sind vorhanden. Der Spielmodus wird vor dem Start anhand der Anzahl festgelegt. Den Gewinnern winken natürlich Urkunden und Sachpreise.

Meldungen sind bis Turnierbeginn zu richten an:

Silvio Hielscher
 Tel. 03733/53261 oder
 0171/9312016.
 Auf gutes Gelingen!

Trainiert wird weiterhin donnerstags ab 19.00 Uhr in Wiesa und freitags ab 18.00 Uhr in Wiesenbad. Interessenten sind bei uns herzlich willkommen.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in der Evangelisch-Lutherischen Kirche

Monatsspruch:

Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. 1.Tim. 2,4

Kirchgemeinde Neudorf

Sonntag, 02. Mai 2004 - Jubilare

- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr. Weigel)
 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrhaus

Sonntag, 09. Mai 2004 - Kantate

- 08.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Soltau)
 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrhaus
 10.00 Uhr Krabbelgottesdienst

Sonntag, 16. Mai 2004 - Rogate

- 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation (Präd. Lämmel)
 10.30 Uhr Kindergottesdienst
 14.00 Uhr Frauentreffen in Hermannsdorf

Donnerstag, 20. Mai 2004 - Christi Himmelfahrt

- 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst (bei schönem Wetter auf der Wiese oberhalb der Kirche, bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Sonntag, 23. Mai 2004 - Exaudi

- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kinderverkündigung

Sonntag, 30. Mai 2004 - Pfingsten

- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Taufe und Hl. Abendmahl mit Kinderverkündigung

Montag, 31. Mai 2004 - Pfingsten

- 09.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Lämmel)

Kirchgemeinde Schönfeld Kapelle in Schönfeld

Bibelwoche in Schönfeld vom 04. bis 07. Mai 2004

Dienstag, 04. Mai 2004

- 19.30 Uhr 1. Abend der Bibelwoche
 Hosea 7, 1-16, Pfarrer Liewald

Mittwoch, 05. Mai 2004

- 19.30 Uhr 2. Abend der Bibelwoche
 Hosea 5, 8-15, Hosea 6, 1-6, Pfarrer Schneider

Donnerstag, 06. Mai 2004

- 19.30 Uhr 3. Abend der Bibelwoche
 Hosea 2, 10-25, Pfarrer Walther

Freitag, 07. Mai 2004

- 19.30 Uhr 4. Abend der Bibelwoche
 Hosea 1, 1-9, Hosea 2, 1-3 und Hosea 3, 1-5
 Pfarrerin Neubert

Sonntag, 09. Mai 2004 - Kantate

- 08.30 Uhr Evangelische Messe, Pfarrerin Neubert
 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag, 13. Mai 2004

- 14.30 Uhr Feierabendkreis

Sonntag, 16. Mai 2004 - Rogate

- 14.00 Uhr Frauentreffen in Hermannsdorf

Donnerstag, 20. Mai 2004 - Christi Himmelfahrt

- 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Grünen im Pfarrgarten Ehrenfriedersdorf

Pfingstsonntag, 30. Mai 2004 - Pfingstsonntag

08.30 Uhr Festgottesdienst als Evangelische Messe,
Pfarrerin Neubert
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Übungsstunden der Kantorei:

Kirchenchor Schönfeld: jeden Montag um 19.30 Uhr

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Ihre Pfarrerin Neubert

Kirchgemeinde Thermalbad Wiesenbad Friedenskapelle

Sonntag, 02. Mai 2004 - Jubilate

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weigel)
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 09. Mai 2004 - Kantate

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Heiliger Taufe,
Konfirmation und Heiligem Abendmahl

Sonntag, 16. Mai 2004 - Rogate

09.00 Uhr Gottesdienst (Th. Burkert)
10.00 Uhr Kindergottesdienst
14.00 Uhr Frauentreffen in Hermannsdorf

Donnerstag, 20. Mai 2004 - Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Neundorf

Sonntag, 23. Mai 2004 - Exaudi

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr. Lißke)

Sonntag, 30. Mai 2004 - Pfingsten

10.00 Uhr Gottesdienst (St. Göckeritz)

Montag, 31. Mai 2004 - Pfingsten

09.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Bibel- und Gesprächskreis in der Rehabilitationsklinik „Miriquidi“ im Andachtsraum, Arnoldhaus, Ebene 3

Donnerstag, 06.05. und 27.05.2004, 19.30 Uhr

Zu unseren Abenden sind alle Kurgäste – unabhängig von ihrer Kirchengemeinschaft oder Konfession herzlich eingeladen. Der Andachtsraum ist außerdem zur Stille und zum Gebet oder zu Gruppengesprächen dauernd geöffnet.

Kirchgemeinde Wiesa - St. Trinitatis Kirche

Sonntag, 02. Mai 2004 - Jubilate

09.30 Uhr Festgottesdienst zum Abschluss der
Kirchenvisitation mit Konfirmation
und Heiligem Abendmahl
09.30 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 09. Mai 2004 - Kantate

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr. Kühnel)
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 16. Mai 2004 - Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst (Th. Burkert)
10.00 Uhr Kindergottesdienst
14.00 Uhr Frauentreffen in Hermannsdorf

Donnerstag, 20. Mai 2004 - Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Neundorf

Sonntag, 23. Mai 2004 - Exaudi

08.30 Uhr Gottesdienst
08.30 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 30. Mai 2004 - Pfingsten

08.30 Uhr Gottesdienst
08.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 31. Mai 2004 - Pfingsten

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Herzlich begrüßt und lädt ein Ihr Pfarrer Matthias Brand

Veranstaltungen der Evangelisch-Lutherischen Freikirche - Emmausgemeinde -

Monatsspruch:

Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. 1. Timotheus 2,4

Sonntag, 2. Mai (Jubilate)

08.45 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre

Montag, 3. Mai

19.30 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, 5. Mai

19.30 Uhr Bibelabende 2004 (1):
„Gerettet auf ewigem Grund -
durch den ewigen Herrn“
(Pfr. Rolf Borszik, Lengenfeld/V.)

Freitag, 7. Mai

19.15 Uhr Jugendstunde

Sonabend, 8. Mai

09.30 Uhr Gemeindetag der Evangelisch-Lutherischen
Freikirche in Zwickau-Planitz

Sonntag, 9. Mai (Kantate)

08.45 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Mittwoch, 12. Mai

19.30 Uhr Bibelabende 2004 (2):
„Gerettet auf ewigem Grund -
durch das ewige Wort“
(Pfr. Holger Weiß, Schönfeld)

Freitag, 14. Mai

19.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 16. Mai (Rogate)

08.45 Uhr Predigtgottesdienst

Mittwoch, 19. Mai

19.30 Uhr Bibelabende 2004 (3):
„Gerettet auf ewigem Grund -
durch die ewige Kirche“
(Pfr. Reimund Hübener, Zwickau)

Donnerstag, 20. Mai (Himmelfahrt)

08.45 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 23. Mai (Exaudi)

08.45 Uhr Predigtgottesdienst

Mittwoch, 26. Mai

19.30 Uhr Bibelabende 2004 (4):
„Gerettet auf ewigem Grund -
durch das ewige Heil“
(Pfr. Gerhard Wilde, Zwickau-Planitz)

Freitag, 28. Mai

19.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 30. Mai (Pfingsten)

08.45 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Montag, 31. Mai (Pfingstmontag)

08.45 Uhr Festgottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!
Ihr Pfarrer Holger Weiß

Gottesdienste in der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen

| | | |
|----------------------|--|-----------|
| OT Neundorf, | Hilliggasse 4 | |
| Gottesdienst: | jeden Sonntag | 09.30 Uhr |
| | jeden Mittwoch | 19.30 Uhr |
| | Himmelfahrt, 20.05.2004 | 09.30 Uhr |
| Festgottesdienst: | Pfingstsonntag, 30.05.2004 | 10.00 Uhr |
| | Stammapostel R. Fehr, Zürich | |
| | Übertragung aus Wiesbaden, in unserer Kirche Annaberg-Buchholz, Adam-Ries-Str. 3 | |
| OT Schönfeld, | Annaberger Str. 40 B | |
| Gottesdienst: | jeden Sonntag | 09.30 Uhr |
| | jeden Mittwoch | 19.30 Uhr |
| | Himmelfahrt, 20.05.2004 | 09.30 Uhr |
| Festgottesdienst: | Pfingstsonntag, 30.05.2004 | 10.00 Uhr |
| | Stammapostel R. Fehr, Zürich | |
| | Übertragung aus Wiesbaden, in unserer Kirche Annaberg-Buchholz, Adam-Ries-Str. 3 | |
| OT Wiesa, | Straße der Freundschaft 48 B | |
| Gottesdienst: | jeden Sonntag | 09.30 Uhr |
| | jeden Mittwoch | 19.30 Uhr |
| | Himmelfahrt, 20.05.2004, | 09.30 Uhr |
| Festgottesdienst: | Pfingstsonntag, 30.05.2004 | 10.00 Uhr |
| | Stammapostel R. Fehr, Zürich | |
| | Übertragung aus Wiesbaden, in unserer Kirche Annaberg-Buchholz, Adam-Ries-Str. 3 | |

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Gottesdienste in der Evangelisch-Methodistischen Kirche

OT Wiesa

Gottesdienst und Kindergottesdienst jeden Sonntag 08.30 Uhr

Allgemeine Informationen

Sirenenprobelauf

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatlich Probeläufe mit dem Sirensignal Feuersignal durchgeführt. Diese finden im **Monat Mai am Samstag, dem 08.05.2004, zwischen 11.00 Uhr und 11.15 Uhr** statt.

Tag der offenen Tür

Am 15. Mai 2004 findet in der Zeit von 10.00 - 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten und auf dem Freigelände des Regierungspräsidiums Chemnitz ein „Tag der offenen Tür“ statt, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Es findet ein interessantes Unterhaltungsprogramm für jung und alt statt, wobei das Spektrum von Blasmusik über Theater bis hin zu Spiel und Spaß mit dem Polizeidino „POLDI“ reicht. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Außerdem werden Gäste von der 3. Bereitschaftspolizeiabteilung Chemnitz, der Bundeswehr, von den Rettungsdiensten, der Verkehrsakademie, der Handwerkskammer, der IHK sowie von weiteren Behörden, Institutionen, Unternehmen und Einrichtungen unsere Offerte flankieren.

Förderverein Schulen Ehrenfriedersdorf e.V.

Der Förderverein Schulen Ehrenfriedersdorf e.V. stellt sich vor:

Der Förderverein Schulen Ehrenfriedersdorf e.V. wurde am 10.02.2000 u.a. mit der Zielsetzung gegründet, die Arbeit der Schulen der Öffentlichkeit näher zu bringen und auch außerunterrichtliche Angebote für Schüler, Eltern und interessierte Bürger zu organisieren und durchzuführen.



Nachdem seit der Gründung die Aktivitäten des Vereins von der Öffentlichkeit mehr oder weniger unbemerkt stattgefunden haben, wurde auf der Mitgliederversammlung am 07. Juli 2003 nicht nur ein neuer Vorstand gewählt, sondern auch beschlossen, zukünftig als Verein mehr als bisher in Erscheinung zu treten.

So wird es zum Beispiel am 08. Mai diesen Jahres erstmalig ein Jahrgangstreffen von ehemaligen Schülern der Mittelschule, früher polytechnischen Oberschule, Ehrenfriedersdorf geben. Jeder, der diese Schule besucht hat, ist dazu recht herzlich eingeladen. Bei hoffentlich gutem Gelingen der Premiere soll diese Veranstaltung zukünftig jedes Jahr am 2. Sonnabend im Mai stattfinden und sich als fester Bestandteil der hiesigen Kulturlandschaft etablieren. In naher Zukunft können auch die dann ehemaligen Wiesaer Schülerinnen und Schüler daran teilnehmen.

Bereits erfolgreich verlaufen ist die Organisation und Durchführung der Faschingsfeier der Klassen 5, 6 und 7 der Mittelschule am 24.02.2003. Auch hier wird es jährlich eine Fortsetzung geben.

Des Weiteren ist geplant, eine Buchlesung unter dem Motto „Wie der Wurm zu Büchern kam“ durchzuführen, um Kindern und interessierten Eltern gute und pädagogisch wertvolle Kinderliteratur vorzustellen und damit anzuregen, mal wieder oder auch zum ersten Mal ein Buch in die Hand zu nehmen.

In Zeiten von Internet, SMS und Play-Station© ist es mehr denn je wichtig, immer wieder darauf hinzuweisen, dass es noch andere Formen der Freizeitbeschäftigung gibt, die zudem auch noch ohne Computer, Strom und Handy funktionieren. Außerdem ist das Lesen neben dem Schreiben und Rechnen die wohl im nachschulischen Leben mit am häufigsten gebrauchte Tätigkeit (man denke nur an das viel zitierte „Kleingedruckte“ in jeder Art von Verträgen, was schon so Manchem zum Verhängnis geworden ist).

Natürlich wird der Förderverein auch wieder zum „Tag der offenen Tür“ der Schulen präsent sein und über seine Arbeit informieren.

Zum Schluss noch eine Bemerkung in eigener Sache:

Jeder, der den Förderverein Schulen Ehrenfriedersdorf aktiv unterstützen will, kann mit vollendetem 16. Lebensjahr Mitglied werden. Auch sind noch so kleine Sach- und Geldspenden jederzeit gern gesehen.

Kontakt: Förderverein Schulen Ehrenfriedersdorf e.V.
 Siedlerstraße 26, Tel. (03 73 41) 32 48 oder
 Hospitalstraße 11, Tel. (03 73 41) 20 21
 Vorsitzende: Carmen Krüger
 Stellv. Vorsitzende: Ines Pretzsch

Heiko Förster, Schriftführer

Deutscher Mühlentag 2004 in der Höllenmühle Streckewalde

Pfingstsonntag:

20.00 Uhr Eröffnung wie jedes Jahr - Folkrock live mit „**Tequila Sunset**“ aus Erfurt, support: „**pigs in dust**“ aus Marienberg

Pfingstmontag:

14.30 Uhr Blasmusik mit der „**Blaskapelle Zschopautal**“ aus Schlettau

ab 11.00 Uhr Mühlenführungen und Bewirtung
 Sie sind herzlich eingeladen! - Eintritt frei

Giftmobil Frühjahr 2004

Angenommen werden bei diesen Sammlungen:

Knopfzellen, Trockenbatterien, Laugen, Säuren, Fotochemikalien, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, quecksilberhaltige Glas- und Keramikabfälle, Altmedikamente, sortenreine Lösungsmittel, Altlacke und -farben. Leim- und Klebemittel, Spraydosen, Altöle, Holzschutzmittel, Haushaltschemikalien, wie Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Von diesen Stoffen werden bis zu dreißig Kilogramm bzw. Liter angenommen.

Die Stoffe sollten möglichst in ihrer ursprünglichen Verpackung abgegeben oder gekennzeichnet werden, um die Zuordnung zu erleichtern. Reste bitte nicht zusammenschütten, da evtl. chemische Reaktionen eintreten können. Völlig leere Behältnisse können über den Restabfall entsorgt werden.

Um Gefährdungen auszuschließen, dürfen vorgenannte schadstoffhaltige Abfälle nicht an der vorgesehenen Sammelstelle des Schadstoffmobils abgestellt werden, sondern sind den Mitarbeitern des jeweiligen Entsorgungsunternehmens direkt am Schadstoffmobil zu übergeben!

Nicht angenommen werden:

Feuerwerkskörper, Sprengstoffe, Munition, Druckgasflaschen (außer Spraydosen) asbesthaltige Stoffe, Dachpappe, Kühl- und Gefriergeräte, sonstige Elektrogeräte, Sperrmüll, Altreifen, Schläuche, Filme, Kfz-Teile.

12.05.2004

| | | |
|---------------|-------------------|-----------------------------|
| Schönfeld | 12.30 - 13.30 Uhr | Bauhof |
| Wiesa | 13.45 - 14.45 Uhr | Eisstadion |
| Neundorf | 15.00 - 16.00 Uhr | Topfmarkt |
| Th. Wiesenbad | 16.15 - 17.15 Uhr | Iglu-Platz gegenüber Simmel |

Aus den Ortsteilen

Übergabe des Feuerwehrhauses im OT Thermalbad Wiesenbad

Die Feuerwehrkapelle Schönfeld, unter Leitung von Gemeindeführer Klaus Schmidt, eröffnete die offizielle Übergabe des Objektes an die Freiwillige Feuerwehr Thermalbad Wiesenbad. Danach nahm der Bürgermeister Heinz Fischer das Wort. Er schilderte in kurzer aber ausführlicher Weise das Entstehen dieses Gebäudes. Mit der Übergabe des „Goldenen Schlüssels“ vom Bürgermeister an den Wehrleiter Ralf Haase wurde wieder ein gelungener Bauabschnitt beendet. Danach nahmen der Landrat

von Annaberg Buchholz, Herr Jürgen Förster, der Kreisbrandmeister Siegel, der Gemeindeführer Klaus Schmidt und der Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr von Thermalbad Wiesenbad Ralf Haase das Wort und dankten allen Beteiligten für ihre gute Arbeit. Geladene Gäste wie Roland Denecke, Jörg Bentke, die Feuerwehren im Gemeindeverband, sowie die Wehr aus Milde- nau, nahmen nach den Reden eine erste Besichtigung des neuen Hauses vor, indem sie sich umsahen in unserem neuen Zuhause.



Auch andere die eine Einladung von uns erhalten hatten waren zur Übergabe erschienen, wie der Geschäftsführer der Rehaklinik Herr Klaus Leibiger, Mario Gemballa, das Architektenbüro „ahring“, der Johanniterverband, Händler aus Thermalbad Wiesenbad, sowie Kleinunternehmer aus dem Ort wie Mario Beck und Enrico Hildebrandt. Jeder geladene Gast bekam von der Feuerwehr einen Gutschein für Essen und Trinken am Getränkewagen oder der Gulaschkanone. Es wurde ein Fest der Fröhlichkeit, aber auch mit anregenden Gesprächen. Zu allem spielte auch der Wettergott keinen Streich, es war durchweg freundliches Wetter, so dass man die meiste Zeit im Freien verbringen konnte. Erst gegen Abend, als es etwas kühler wurde, wechselte man in das Innere des Hauses. Hier ging die Feier noch ein paar Stunden fröhlich weiter. Im Außenbereich war es mittlerweile ruhig geworden, so dass die Kameraden der Wehr noch untereinander etwas zusammensitzen konnten. Alle waren froh, dass fast alles reibungslos über die Bühne ging. Noch lange werden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zurückdenken, an dieses schöne Fest im Herzen von Thermalbad Wiesenbad.

*Ihr Ortschronist
Albrecht Lange*



Umzug in neue Räume

Architekturbüro Schönherr

Mit dem Einzug in die neuen Büroräume im Erdgeschoss des Gebäudes der Gemeindeverwaltung Wiesa in Thermalbad Wiesenbad Anfang des Jahres, erfüllt sich ein lange gehegter Wunsch des freien Architekten. Die Räumlichkeiten, welche bis in das Jahr 2003 von der Sparkasse genutzt wurden, bieten optimale Voraussetzungen für die Arbeit im weitgefächerten Aufgabenbereich dieses Berufes.

Die Unterstützung durch den Herrn Bürgermeister Fischer, die Damen und Herren des Gemeinderates sowie die Gemeindeverwaltung ermöglichte eine unkomplizierte Umsetzung der Pläne, einen herzlichen Dank noch einmal an dieser Stelle.

Große Fensterflächen bieten viel natürliches Licht, im neuen Beratungsraum können in ruhiger, ungestörter Atmosphäre alle Belange, welche die großen und kleinen Bauvorhaben berühren, besprochen werden. Oft ist es, wie zum Beispiel die Errichtung eines eigenen Häuschens oder eine Komplettsanierung eines Altbaus die größte Einzelinvestition im Leben. Eine sorgfältige Vorbereitung und Planung dient seit jeher der Verminderung von Unwägbarkeiten; ist eben ein „Bauwerk kein Uhrwerk“, wie ein alter Ausspruch schon treffend beschreibt. Nicht nur vor Beginn der eigentlichen Arbeiten bedarf es einer professionellen und absolut loyalen Beratung – sie sollte bis zum Abschluss der Baumaßnahme als unerlässlich betrachtet und wahrgenommen werden.

Von Herrn Schönherr erfuhren wir, dass dieser den Maurerberuf erlernt hat und elf Jahre reine Baustellen-Praxiserfahrung einbringt; einschließlich des Abschlusses zum Maurermeister eine wichtige Ergänzung zum in der Branche üblichen Studiumswissens. Besonders wertvoll zeigen sich die Erfahrungen, welche u.a. bei den Komplett- und Teilsanierungen in Wolkenstein (Schloss, Kirche, das bekannte Mühltor und weitere denkmalgeschützte Gebäude) für laufende Baumaßnahmen gesammelt wurden.

In der Referenzliste finden wir ca. 150 Wohnhäuser verschiedenster Nuancen, eine große Tischlerei, zwei über 3.000 m² große Autohäuser mit dänischem Auftraggeber, ein Parkdeck, Brücken, Stallanlagen und große Sanierungsobjekte. In den Bauvorhaben sind die verschiedensten Architektenleistungen erbracht worden. Aktuell vertiefen sich nach mehrjährigen Beziehungen die Arbeiten mit einem führenden dänischen Unternehmen zur Errichtung von landwirtschaftlichen Objekten, vorwiegend Schweine- und Rinderställen. Dessen deutsches Tochterunternehmen konnte sich in letzter Zeit sehr erfolgreich in Deutschland etablieren. Der Landwirtschaftsbau in all seinen Zusammenhängen stellt eine besondere Herausforderung dar, so Herr Schönherr.

Er freut sich auf die Annahme seiner Leistungen auch in der Region und heißt alle Bauwilligen in den neuen Räumen herzlich willkommen.

Die Redaktion



Gesellschaft zur Förderung der Patientenbetreuung und Beratung bei präventiven und komplementären Krebstherapien e.V.

Die Gesellschaft zur Förderung der Patientenbetreuung und Beratung bei präventiven und komplementären Krebstherapien e.V. lädt alle Betroffenen und Interessierten zum Fachvortrag am Mittwoch, den 19. Mai 2004 ein.

| | |
|-------------------------|--|
| Thema: | Wohlstandskrankheiten Hypertonus, Diabetes, Gicht, Fettstoffwechselstörung die Krankheiten unserer modernen Zeit Ursachen und naturheilkundliche Behandlungsansätze |
| Referent: | Dr. med. F. Fischer |
| Ort: | Siedlung des Friedens 11 in Thermalbad Wiesenbad (Richtung Gaststätte Sonneneck) |
| Beginn: | 19.30 Uhr |
| Unkostenbeitrag: | 2,50 € - für Mitglieder frei |

Frieder Stoll

Geschichtliches aus dem Ortsteil Wiesa

Nach längerer Zeit ohne Berichte aus der Ortsgeschichte von Wiesa freuen wir uns, dass ab diesem Monat neben den Beiträgen von Albrecht Lange über Thermalbad Wiesenbad auch wieder regelmäßig Beiträge zu Themen aus der Historie des Ortsteiles Wiesa in unserem Gemeindeboten vertreten sein werden.

Herr Dietrich Thieme, der sich seit Jahren um die verschiedensten Aspekte der Wiesaer Ortsgeschichte bemüht, hat sich bereit erklärt, uns in diesem Themenbereich in Zukunft als „ehrenamtlicher Redaktionsmitarbeiter“ mit den Ergebnissen seiner Recherchen zu unterstützen.

Dafür sei ihm im Voraus ganz herzlich gedankt.

Die Redaktion würde sich freuen wenn noch weitere Bürgerinnen und Bürger uns mit historischen Dokumenten und Bildern bei der „Komplettierung“ unserer Unterlagen über die Geschichte der vier Ortsteile unterstützen würden.

Burkert
Hauptamtsleiter

Die Herrenhäuser des Wiesaer Rittergutes

Betrachtet man das Wiesaer Rittergut in der Zeit seines Bestehens, drängt sich die Frage auf, wie viele Herrenhäuser es besessen haben könnte und ob sich das Rittergut immer an der Stelle befunden hat, an der es zuletzt war und wo sich die restlichen Hofgebäude heute noch befinden. Um darauf eine Antwort zu erhalten, müssen wir tief in der Geschichte suchen und manche Akten fragen, die die Antwort wissen.

Ob das Rittergut schon zur Zeit der Besiedelung des Ortes bestand, lässt sich nicht sagen. Aber spätestens seit 1389, wissen wir heute, hat es einen Grundherrn gegeben. Dieser Ritter Heiderich von der Wiese, wir werden uns in einem der nächsten Beiträge noch genauer mit ihm befassen, war ein Lehensmann der Waldenburger auf Wolkenstein und Herr auf Schönfeld und Wiesa. Ob allerdings Wiesa oder Schönfeld sein Wohnsitz war, das ist nicht sicher. Sicher ist allerdings, dass sein Hof nicht an der Stelle des heute bekannten Rittergutes lag. Auch der Sohn des Heiderich, Hans, er nannte sich auch von der Wiese und

besaß zusätzlich zu Wiesa auch Gehringswalde bei Wolkenstein, muss nicht in Wiesa gewohnt haben. Dessen Sohn aber, der sich nicht mehr „von der Wiese“, sondern nur noch einfach „Weis“ nannte, hatte einen Hof, der an der Stelle des ehemaligen „Prager-gutes“ (dieses Gut ist heute auch als „Köhlergut“ bekannt) lag. Zu dieser Zeit war aber jener Steffen Weis kein Grundbesitzer des Ortes mehr, sondern er war nur noch ein, wenn auch vermög-ender, Bauer, der seinen Hof bewirtschaftete. Dieser Hof war damit der Erbhof des Geschlechtes der Weiser, aber nicht das Rittergut. Dieser Hof allerdings, hat die zur Zeit am besten belegte Geschichte von allen Wiesaer Bauerngütern und die Weiser waren im Laufe der Jahrhunderte auf vielen Wiesaer Gütern vertreten und bewirtschafteten diese. Das haben die Forschungen des Rudolf Weiser in den 20er und 30er Jahren des 20. Jahrhunderts ergeben.

Aber auf ein Herrenhaus des Rittergutes weisen sie nicht hin. 1478 kauften die Friedrichs aus Geyer den Ort, wohnten aber nicht hier, sondern auf dem Schützehof in Geyer und bekleideten hohe kurfürstliche Stellen im Bergbau in Geyer. Daher ist nicht zu vermuten, dass ein Herrenhaus, d.h. ein Wohnsitz der Friedrichs hier im Ort bestanden hat. Allerdings hatten die Besitzer drei kleine Bauerngüter im Bereich des heute noch bekannten Rittergutes aufgekauft und daraus einen Verwaltungshof aufgebaut. Das kann man den Forschungen des Rudolf Weiser entnehmen. Als die Friedrichs Wiesa etwa um 1575 wieder verkauften, sie hatten also den Ort etwa 100 Jahre besessen, erwarben es die Hünepf, die auf den bekannten Wolf Hünepf zurück gingen, der Bergmeister in Elterlein gewesen war und die ein Gut in Klaffenbach bei Chemnitz besaßen. Daher war Wiesa auch nicht ihr Wohnsitz. Erst als sie Wiesa bereits 1600 wieder verkauften, nun erwarb es Hans-Georg Meusinger von Kollersritt, kam die Zeit, dass ein Herrenhaus und damit ein Wohnhaus errichtet wurde. Das erfahren wir bei Gottfried Seifert, der eine Chronik Wiasas geschrieben hat und diese 1807 dem damaligen Besitzer Wiasas, den Grafen Georg Reinhard von Wallwitz widmete. In den nun folgenden Jahrhunderten hatte das Rittergut ein Herrenhaus. Hans-Georg Meusinger von Kollersritt, er gehörte dem so genannten Briefadel an, errichtete 1604 ein Wohngebäude, das bis 1814 bestand. Dann wurde es durch eine Brandstiftung vernichtet. Damit haben wir Kenntnis vom ersten Herrenhaus des Rittergutes. Das Zweite Herrenhaus errichtete dann der neue Besitzer des Ortes August Gottlob Eisenstuck aus Annaberg im Jahre 1823. Dieses Herrenhaus schenkte er dann seiner ältesten Tochter Karoline, die mit Carl Christian Friedrich Wilhelm Wecke, einem Mitarbeiter Eisenstucks, verheiratet war. Damit war das Rittergut im Besitz der Familie Wecke bis zum Jahre 1945. 1947 wurde das Herrenhaus durch die kommunistischen Machthaber des Ortes, obwohl es auf der Landesdenkmalliste des Landes Sachsen stand, bis auf die Grundmauern geschleift. Damit war das zweite und letzte Herrenhaus des Rittergutes Wiesa vernichtet.

Man muss dazu bemerken, dass es nicht die sowjetische Besatzungsmacht, sondern die örtlichen Machthaber und Emporkömmlinge waren, die dieses noch vielseitig brauchbare, große und repräsentative Gebäude aus blanker, leninistisch-stalinistischer Zerstörungswut und aus blindem Machtrausch vernichteten, obwohl es für kommunale und soziale Zwecke durchaus zu gebrauchen war.

Selbst heute noch hört man, die Bauern hätten gesagt: „Dos tue mr doch nimmer brauchn. Ruppsts nār wag.“ Es klingt noch immer wie Hohn, wenn man so etwas hört und man fragt sich, ob diejenigen, die das sagen, es auch selbst glauben.

Aber um zur Sache zurück zu kommen: Wiesa hatte zwei nachgewiesene Herrenhäuser des Rittergutes, die beide vorsätzlich vernichtet worden sind.

Und das in beiden Fällen aus bösem Willen.

Dietrich Thieme

Anlässlich meiner

Konfirmation

wurden mir zahlreiche Glückwünsche, Blumen und schöne Geschenke überbracht, worüber ich mich sehr gefreut habe.

Dafür möchte ich mich bei allen, auch im Namen meiner Eltern, ganz herzlich bedanken.

René Wunsch



OT Schönfeld, Palmarum 2004

Zu Verkaufen

- Holzküche
- Wohnzimmerisch (oval) und 4 gepolsterte Stühle (hell)
- Eckbank – Tisch und 2 Stühle
- E-Herd (Glas-Keramik-Kochfeld – BOSCH)
- Geschirrspüler (SIEMENS)
- Mirkowelle (mit integr. Abzugshaube – BAUKNECHT)

Alles sehr gut erhalten!
Preis nach Vereinbarung!

Dieter Meyer, Am Sportplatz 3, 09488 Neundorf
Tel. (0 37 33) 5 41 96

An der Silberstraße

Gaststätte und Pension

Roch's Ginfehr



09429 Wolkenstein
OT Gehringswalde
Hauptstraße 9 b
Telefon + Fax (03 73 69) 93 69

Schnuppertage
4 Ü/HP pro Person 106,- EUR



An der B 101 - direkt gegenüber der
„Silber-Therme-Warmbad“
5 Minuten Fußweg

**Veranstaltungen im Haus des Gastes
„Volkshaus Thum“ - Monat Mai 2004**

Donnerstag, 06.05., 13.05., 20.05., 27.05.

20.00 Uhr **Tanzstunde 1-2 Step**
die etwas andere Tanzstunde,
erlernte Tanzschritte festigen und
Neues dazulernen

Samstag, 08.05. Der Förderverein Schulen Ehren-
friedersdorf e.V. lädt ein zum **Treffen
der Generationen 1. Jahrgangstreffen**
19.00 Uhr

Sonntag, 09.05. **Nachwuchskonzert der Bläserkids**
15.00 Uhr aus dem Verein Jugendblasorchester
der Stadt Thum e.V.

Samstag, 15.05. **3. Thumer Mittsommernachtsball**
20.00 Uhr

Sonntag, 16.05. **Ein Klavierabend besonderer Art** mit
17.00 Uhr Sandro Weigert aus dem OT Jahnsbach
und Yoko Otake aus Hiroshima (Japan)
Studenten der evangelischen Hoch-
schule für Kirchenmusik Halle
präsentieren Werke von Mozart,
Schubert und Bartok

Sonntag, 23.05. **Flohmarkt**
ab 9.00 Uhr auf dem Neumarkt bei schlechtem
Wetter im Saal, Interessenten melden
sich bitte im Haus des Gastes
„Volkshaus“, Teilnehmergebühr: 10,- €



Neumarkt 4, 09419 Thum
Telefon (03 72 97) 7 69 28-0, Fax 7 69 28 10
E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de

IMPRESSUM

Impressum
Das Amtsblatt der Gemeinde Wiesa für die Ortsteile Neundorf, Schönfeld,
Thermalbad Wiesenbad und Wiesa erscheint monatlich.

Herausgeber
Gemeindeverwaltung Wiesa

Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil
Der Bürgermeister Herr Fischer und der Unterzeichner des Amtes

Zuständig für redaktionelle Beiträge
Frau Manz, Telefon (0 37 33) 56 04 51, Fax (03 73 33) 56 04 56

Abgabenadresse für die redaktionellen Beiträge
Mühle 3, 09488 Wiesa OT Thermalbad Wiesenbad

Gesamtherstellung
Druckerei Gebrüder Schütze GbR
Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein
Telefon (03 73 69) 94 44, Fax (03 73 69) 99 42
E-Mail: druckerei-schuetze@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere
allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige
Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt
oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein
Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche
insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Die nächste Ausgabe erscheint am
Dienstag, dem 01. Juni 2004**

**Redaktionsschluss ist
Freitag, der 14. Mai 2004**

**Ab sofort verleihen wir wieder Geräte
für die Garten- und Holzbearbeitung!**

ARNEUBA Landtechnik & Fahrzeuge GmbH
Schützenhausstraße 27 • 09487 Schlettau
Telefon (0 37 33) 6 52 17 oder 6 69 32

Taxi & Busreisen Puschmann

(0 37 33) 28 86 66 Annaberg

- Taxi Service bis 8 Personen
- Kranken-, Dialyse- und
Bestrahlungsfahrten für alle Kassen
- Kurierdienste
- Rollstuhltransporte
- Flughafen- und Bahnzubringer

Weiterhin bieten wir Ihnen auch zu größeren Anlässen
Buskapazitäten für 18, 32 oder 44 Personen.

architekturbüro
frank schönherr

bauplanung + gestaltung
bauherrenberatung + vertretung
bauphysikalische + bautechnische berechnungen

mühle 3 telefon: (0 37 33) 55 62 50
(im gemeindeamt) telefax: (0 37 33) 55 62 51
thermalbad wiesenbad mail: f.schoenherr@t-online.de

mitglied der architektenkammer sachsen

Fachgeprüfter Bestatter

Bestattungshaus „PIETÄT“

Werner Zachow / Heiko Martin

Ehrenfriedersdorf, Chemnitzer Straße 2 (direkt am Markt)

Bürozeiten: Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr und nach individueller Vereinbarung

Tag und Nacht: (03 73 41) 30 85

Ansprechpartner nach Büroschluß

Frau Heidrun Wohlgemuth

Alte Dorfstr. 2 in Neundorf **(0 37 33) 55 60 31**

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
und Bestattungsvorsorge

- Auf Wunsch Hausbesuche -



Veranstaltungen der Rehabilitationsklinik „Miriqidi“



Veranstaltungen im Mai 2004

Thermalbad Wiesenbad - Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Preis |
|-------------------|-----------|--|--------------|
| Sa. 01.05. | 15.00 Uhr | Unterhaltsame Evergreen – Euro-Musikschule Annaberg | Wandelhalle |
| Sa. 01.05. | 19.30 Uhr | Tanzabend für Jung und Alt mit Onkel Hannes | Kurhaussaal |
| So. 02.05. | 19.30 Uhr | Folklore – live mit Wolfram Wischott | Wandelhalle |
| Mo. 03.05. | 19.30 Uhr | „Fit und heiter durch gesunde Kräuter“ mit dem Kräuterweibl aus Oberwiesenthal | Wandelhalle |
| Di. 04.05. | 19.30 Uhr | Heitere Deutsche Volkslieder mit dem Barden Michael Brade | Wandelhalle |
| Do. 06.05. | 19.30 Uhr | „Venedigs Meisterwerke“ Dia-Vortrag von und mit Helmut Windrich | Kurhaussaal |
| Fr. 07.05. | 18.30 Uhr | „Kosmetik – professionell angewandt“ es erwartet Sie Kosmetikmeisterin Karen Hartisch | Seminarraum |
| Sa. 08.05. | | Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür von 10.00 - 18.00 Uhr und zum Walking – im Rahmen des 2. Deutschen Walking-Tages mit Strecken von 1 bis 10 km, Treffpunkt 13.30 Uhr Kurparkhalle Ortsmitte (siehe separates Programm) | |
| So. 09.05. | 19.30 Uhr | Ein bunter Strauß beliebter Melodien aus Oper, Operette und Musical mit Solisten Frau Monika Uhlmann, Sprecher Dieter Fritzsche, am Flügel Franzpeter Müller-Sybel | Kurhaussaal |
| Mo. 10.05. | 19.30 Uhr | Tanzabend für Jung und Alt mit der Klimperkiste | Kurhaussaal |
| Fr. 14.05. | 19.30 Uhr | „Einer trägt des anderen Last“ – Kino-Vorführung | Kurhaussaal |
| Sa. 15.05. | 19.30 Uhr | Tanzabend für jung und alt mit Euro Dance | Kurhaussaal |
| So. 16.05. | 19.30 Uhr | „Serenade am Abend“ mit dem Böhmisches Saitenduo | Wandelhalle |
| Mo. 17.05. | 19.30 Uhr | Plauderstunde mit dem weltbekannten Skispringer Jens Weißflog | Kurhaussaal |
| Di. 18.05. | 19.30 Uhr | „Fit und heiter durch gesunde Kräuter“, mit dem Kräuterweibl aus Oberwiesenthal | Wandelhalle |
| Mi. 19.05. | 18.30 Uhr | „Kosmetik – professionell angewandt“ es erwartet Sie Kosmetikmeisterin Karen Hartisch | Seminarraum |
| Do. 20.05. | 19.30 Uhr | Blasmusik mit den Greifenstein-Musikanten | Kurhaussaal |
| Fr. 21.05. | 19.30 Uhr | „Schönheit der Alpen“, Dia-Vortrag von und mit Rüdiger Feustel | Kurhaussaal |
| Sa. 22.05. | 19.30 Uhr | Porzellanpuppen – eine Puppenmacherin gibt Einblicke in ihre Arbeit, mit Puppenausstellung und Verkauf | Seminarraum |
| So. 23.05. | 19.30 Uhr | „Oh Täler weit oh Höhen ...“, Abendmusik für Drei Stimmen | Wandelhalle |
| Mo. 24.05. | 19.30 Uhr | Tanzabend für Jung und Alt mit Frank Hübner und seinen weltbekannten Puppen | Kurhaussaal |
| Di. 25.05. | 19.30 Uhr | „Rosenabend“ Musik am Flügel mit Helga Teßmann, moderiert von Renate Reuter | Kurhaussaal |
| Mi. 26.05. | 19.30 Uhr | Wissenswertes über Heilkräuteranbau und deren Produktion im Erzgebirge – der Kräuterhof Mildenaue stellt sich vor | Kurhaussaal |
| Fr. 27.05. | 19.30 Uhr | „Von Thermalbad Wiesenbad in´s Erzgebirge“ Dia-Vortrag von und mit Helmut Windrich | Kurhaussaal |
| Fr. 28.05. | 19.30 Uhr | „Vom Altpapier zur Glückwunschkarte“ kreative Vorführung des Handschöpfens | Seminarraum |
| Pfingsten | | Sa. 29.05. bis Mo. 31.05. lädt die Galerie „Petra“ ein zum: „Tag des offenen Ateliers“, Sonntag ab 14.00 Uhr; „Von Swing bis Jazz“ Live-Musik; kulinarisches vom Grill und auf alle Bilder 10 % Rabatt! | Kurparkhalle |
| Sa. 29.05. | 19.30 Uhr | Tanzabend für Jung und Alt mit „Jumper 2000“ | Kurhaussaal |
| So. 30.05. | 19.30 Uhr | „Mit viel Power auf zarten Instrumenten“, mit dem Jugendstreichquartett „Ausbund“ | Wandelhalle |
| Mo. 31.05. | 19.30 Uhr | „Fit und heiter durch gesunde Kräuter“ mit dem Kräuterweibl aus Oberwiesenthal | Wandelhalle |

- Änderungen vorbehalten -

Liebe Gäste,
nähere Hinweise zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie unter Telefon (0 37 33) 50 4-0; (0 37 33) 5 04 11 91; (0 37 33) 5 04 14 88.
Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr „Miriqidi“-Team